



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Die Jugend-Suchtstation



du

du

- ... bist jünger als 18 Jahre
- ... hast ein Problem mit Drogen, Alkohol, Internet oder Computerspielen
- ... hast Dein Leben nicht mehr im Griff und verlierst den Überblick
- ... hast wegen des »Drogenthemas« Ärger mit Eltern, Betreuern, Schule und/oder Freund(inn)en
- ... hast andere (psychische) Probleme, die mehr oder weniger mit dem Konsum zusammen hängen
- ... hast vielleicht auch schon Beratungsgespräche und ambulante Behandlungen hinter Dir
- ... möchtest etwas verändern

Vielleicht möchtest Du

- ... neue Wege kennen lernen, mit Problemen umzugehen
- ... Deine Erfahrungen mit Leuten teilen, die ähnliche Dinge beschäftigen
- ... Deine Probleme mit der Familie und der Schule klären
- ... Perspektiven entwickeln
- ... neue Freunde und Freundinnen finden
- ... drogenfrei leben lernen!

wir

wir

- ... könnten Dir ziemlich sicher dabei helfen
- ... sind ein Team aus Ärzt(inn)en, Psycholog(inn)en, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut(inn)en, Pädagog(inn)en, Krankenpflegepersonal, Körper-, Musik- und Ergotherapeut(inn)en sowie Lehrer/innen



Jugend- Suchtstation

bei uns gibt es

- ... eine Therapie aus zwei Behandlungsphasen:
 - ... **Phase 1:** den qualifizierten Entzug
Entgiftung + Motivation:
2 bis 4 Wochen;
4 Behandlungsplätze
 - ... **Phase 2:** die psychotherapeutische Weiterbehandlung und Rückfallprävention:
8 bis 12 Wochen;
8 Behandlungsplätze
- ... für jede/n eine(n) Bezugs-Psychotherapeutin/en und einen Bezugsbetreuer/in
- ... die Therapie als Kombination aus verschiedenen Therapieformen:
 - ... Einzel- und verschiedene Gruppentherapien
 - ... Zusatztherapien:
 - Ergotherapie,
 - kreatives Gestalten,
 - Musiktherapie (*Bandprojekt*),
 - Entspannungsverfahren,
 - Akupunktur, Sporttherapie
- ... eine Klinikschule mit Einzel- und Gruppenunterricht
- ... neue Planungen von Ausbildung und Beruf
- ... Einzel- und Doppelzimmer, die mit persönlichen Dingen gestaltet werden können
- ... außerdem Lauf- und Fitnessgruppe, Sportgeräte

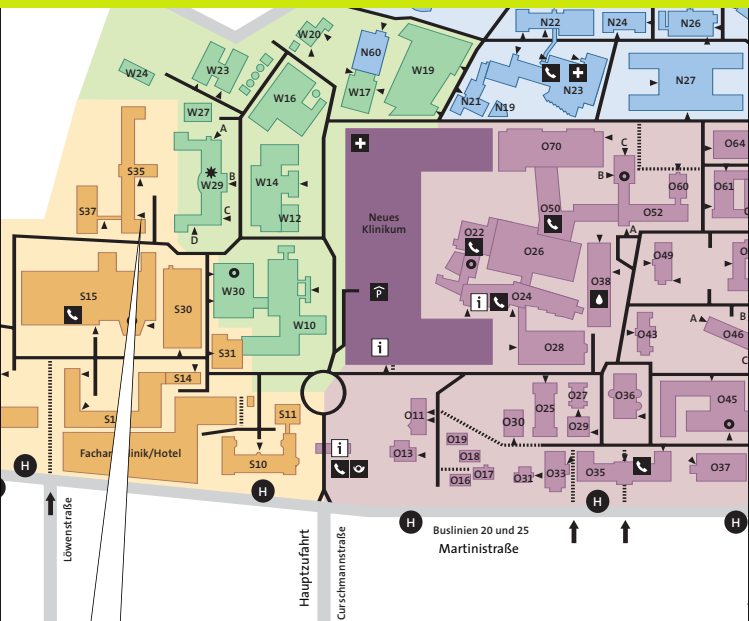
wir
helfen
dir

wir helfen dir

- ... das Leben nach der Entlassung zu planen
 - Wohnung
 - ambulante Psychotherapie (evtl. in unserer Drogenambulanz)
 - Rückfallpräventionsgruppen
 - pädagogische Förderung

Wie kommst Du zu uns?

- die Ambulanz befindet sich im Gebäude S35 des UKE, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- die Jugend-Suchtstation ist direkt nebenan (S37)
- in einem Vorgespräch in der Drogenambulanz für Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien (DAA) kann geklärt werden, ob die Station passend für Dich ist
- Du kannst Termine über das Sekretariat verabreden (Gisela Krause),
Telefon: (040)428 03-4217
- E-Mail: drogenambulanz@uke.uni-hamburg.de



Drogenambulanz für Jugendliche,
junge Erwachsene und deren Familien
Gebäude S35 des UKE

Jugend-Suchtstation
Gebäude S37 des UKE
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Kontakt

Drogenambulanz, Frau Gisela Krause:

Telefon: 040/42803 4217

E-Mail: drogenambulanz@uke.uni-hamburg.de

Ärztlicher Leiter

Arbeitsbereich Suchtstörungen

Prof. Dr. R. Thomasius

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

des Kindes- und Jugendalters am

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf